

Vorlage, DS-Nr. 2022/0565

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	14.09.2022			

Betreff: Leitung von Regenwasser der Burg Wissem und der Nebengebäude in den Burggraben
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 23. Mai 2022

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beauftragt die Verwaltung, die mögliche Speicherung und Einleitung von Niederschlagswasser im Rahmen der Planung zur Umgestaltung des Burggrabens zu berücksichtigen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2023 und 2024
Sachkonto/Investitionsnummer: 1301-206
Kostenstelle/Kostenträger: 6021/13010101
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht: 0,00 €
Noch verfügbar: 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung: Mittel für Planung und Bau des ersten Abschnitts der Gesamtmaßnahme sind verwaltungsseitig in den Entwurf des Haushaltes eingestellt.

Auswirkungen auf das Klima:

Klimarelevanz: ja / nein / entfällt

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind
 positiv negativ x neutral.

Sachdarstellung:

Aufgrund des geringen Wasserstand im Burggraben und der damit zusammenhängenden, zeitweise auftretenden Geruchsbelastung sucht die Verwaltung nach Lösungen, die Wasserhaltekapazität des Burggrabens zu erhöhen und in den trockenen Sommermonaten Wasser in den Graben einzuleiten.

Hierzu gibt es auch Überlegungen, das Niederschlagswasser der angrenzenden städtischen, versiegelten Flächen wie der Burg Wissem oder der Heimbachschule zu sammeln und direkt in den Burggraben zu leiten bzw. zunächst in geeigneter Weise zu speichern.

Ob die Einleitung der Oberflächenwässer in den Burggraben nach Wasserhaushaltsgesetz zulässig ist, hängt vom jeweiligen Belastungszustand der einzelnen Flächen ab. Die Entscheidung über die Zulässigkeit prüft auf konkreten Antrag die Untere Wasserbehörde.

Der Manzbach speist sowohl die Teiche im Waldpark und in der Folge auch den Burggraben. Um den versiegten Zufluss aus dem Manzbach in den Burggraben wiederherzustellen, ist es zunächst erforderlich, die Teiche im Waldpark und den Bachlauf des Manzbaches bzw. die Verrohrungen zu sanieren. Im Anschluss daran kann die Umgestaltung des Burggrabens geplant und umgesetzt werden.

Die geplante Umsetzung steht unter der Voraussetzung, dass im kommenden Haushalt entsprechende Mittel bereitgestellt werden.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter